

Protokoll
über die 88. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
28.11.2013

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Schmidt, Stefan entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Müthel-Brenncke, Dorin entsandt durch CDU-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Janker, Anja entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich entsandt durch CDU-Fraktion
Zeit, René entsandt durch ZG/Fraktion DIE LINKE mit René Zeitz

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch ZG (fraktionsl. Mitgl. der Stadtvertretung
Gerd Güll, Michael Schmitz, Stev Ötinger
Zischke, Thomas entsandt durch SPD-BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Verwaltung

Niesen, Dieter
Ruhl, Andreas
Bierstedt, Carsten
Corbie, Birgit
Friedersdorff, Wolfram Dr.
Köhn, Tony
Nottebaum, Bernd
Schlick, Stefan

Gäste

Herr Görs
Herr Spott
Frau Schulz

Kreisverband Gartenfreunde
Kreisverband Gartenfreunde
Kreisverband Gartenfreunde

Leitung: Bernd Schulte

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Beratung von Sitzungsniederschriften
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 14.11.2013 (öffentlicher Teil)
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 21.11.2013 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beratung von Anträgen
- 4.1. Englische Beschilderungen im Stadtgebiet
Vorlage: 01680/2013
- 4.2. Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden
Vorlage: 01718/2013
5. Beratung von Beschlussvorlagen

- 5.1. Pachterhöhung Kleingärten
Vorlage: 01665/2013

- 5.2. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
hier: Beratung der wesentlichen Produkte 54701 ÖPNV und 55101 Öffentliches Grün
Vorlage: 01651/2013

- 5.3. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013

- 5.4. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013

- 5.5. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013

- 5.6. Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf
Vorlage: 01673/2013

- 5.7. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013

- 5.8. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013

- 5.9. Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die Erneuerung der Straßenbeleuchtung
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013

- 5.10. 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer Sportanlagen vom 01.01.2006
Vorlage: 01498/2013

6. Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung
7. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 7.1. Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2013
Vorlage: 01696/2013
8. Sachstand der Verwaltung zur Vorbereitung und Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes, welches in der StV am 11.03.2013 beschlossen wurde
9. Sonstiges
hier: Fraktionszuwendungen 2009-2014

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Schulte eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorgelegten Tagesordnung wird ohne Änderungen zugestimmt.

- zu 2 Beratung von Sitzungsniederschriften**

- zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 86. Sitzung vom 14.11.2013 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Ohne Änderungen wird dem Protokoll zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 87. Sitzung vom 21.11.2013
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll liegt noch nicht vor und wird deshalb in der kommenden Ausschusssitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 3 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Verwaltungsseitig gibt es keine gesonderten Mitteilungen.

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Englische Beschilderungen im Stadtgebiet
Vorlage: 01680/2013**

Bemerkungen:

Nach kurzen Erläuterungen von Herrn Dr. Friedersdorf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss: abgelehnt

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 1

**zu 4.2 Nestle Werk in Linienverkehr des Nahverkehrs einbinden
Vorlage: 01718/2013**

Bemerkungen:

Zur Beratung stehen sowohl der Antrag der Fraktion Die Linke und ein

Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vor.

Herr Zischke erklärt einleitend, dass ein Teil des Antrages der Fraktion die Linke durch die Verwaltung umgesetzt wurde.

Er schlägt deshalb vor, den ersten Teil aus dem Beschlussvorschlag der Fraktion die Linke zu übernehmen und den zweiten Teil aus dem des SPD Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Pachterhöhung Kleingärten
Vorlage: 01665/2013**

Bemerkungen:

Herr Schulte begrüßt 3 Vertreter des Kreisverbandes der Kleingartenfreunde und gibt Herrn Göhrs nach Einführung der Vorlage durch Herrn Dr. Friedersdorff das Rederecht.

Im Ergebnis der Diskussion erklärt Herr Görs, dass er eine stufenweise Erhöhung erwartet habe, was verwaltungsseitig so nicht vorgesehen war. Da die Bescheide für 2014 bereits verschickt wurden bittet Herr Görs die Verwaltung zu prüfen, ob eine „nachschießende“ Bezahlung der Erhöhung für 2014 möglich ist.

Auf die Frage von Herr Görs erklärt Herr Niesen, dass es möglich sei, dies entsprechend zu vereinbaren.

Auf Bitte von Herrn Zischke wird die Vorlage verschoben auf die gemeinsame Sitzung am 03.12.2013.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 5.2 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2014
hier: Beratung der wesentlichen Produkte 54701 ÖPNV und 55101 Öffentliches Grün
Vorlage: 01651/2013**

Bemerkungen:

An Hand einer Power Point Präsentation erläutert Herr Dr. Friedersdorff die wesentlichen Produkte 5470100 ÖPNV und 5510100 Öffentliches Grün und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

An Hand einer Power Point Präsentation erläutert Herr Nottebaum die wesentlichen Produkte 5750100 Tourismusförderung und

57101Wirtschaftsförderung und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Schmidt bittet, dass die Ziele der täglichen Öffnung der Tourist-Information und die überregionale Pressearbeit in den Kennzahlen ergänzt werden. Dieses findet die Zustimmung der Ausschussmitglieder. Herr Nottebaum sagt eine Ergänzung zu.

Auf Nachfrage zum Newsletter erklärt Herr Nottebaum, dass für 1600 Personen diese Zeitung per Mail verschickt wird.

Herr Nottebaum wird gebeten, die umgesetzten Maßnahmen vom Tourismusedwicklungskonzept schriftlich zu Protokoll zu geben.

**zu 5.3 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße
Vorlage: 01642/2013**

Bemerkungen:

Herr Bierstedt erklärt die Notwendigkeit des Neubaus der Brücke.
Auf Nachfrage von Herrn Schulte zu Kostenvergleichen erklärt Herr Bierstedt, dass man bei der Brücke sich für ein Rahmenbauwerk entschieden habe. Dies sei die finanziell günstigste Variante.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wittenburger Straße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 5.4 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße
Vorlage: 01643/2013**

Bemerkungen:

Herr Bierstedt antwortet auf Nachfrage, dass die Verwaltung bei der Haushaltslage keine Vorlage vorlegen würde, wenn dieses nicht notwendig wäre.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Brücke Wallstraße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
-------------	---

Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 3

zu 5.5 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Brücke Gosewinkler Weg
Vorlage: 01644/2013

Bemerkungen:

Herr Schulte erklärt eingangs, dass die angenommenen Baukosten in Höhe von 1,25 Mio. € in keinem annehmbaren Verhältnis stehen zu den wenigen Anliegern im Gosewinkler Weg.

Im Rahmen der Diskussion wurde durch einige Ausschussmitglieder die Auffassung vertreten, dass verwaltungsseitig nicht ausreichende Möglichkeiten untersucht wurden, den Brückenneubau zu vermeiden.

Es wurde in Frage gestellt, ob es korrekt sei, dass die Verwaltung die Straßen im Anschluss an das Brückenbauwerk als öffentliche Straßen ansieht. Käme man zu dem Ergebnis, die Wegeverbindung sei nicht öffentlich, bestünde nämlich auch keine öffentliche Verpflichtung zur Erschließung der Grundstücke. Dann könne der Brückenneubau ersatzlos entfallen.

Auf die Frage, ob verwaltungsseitig geprüft wurde, dass eine höhengleiche Querung der Bahnanlage in Frage käme erklärt Herr Bierstedt, dass die Flächenverfügbarkeit für eine entsprechende Wegeverbindung nicht vorliege. Grundsätzlich ist der Neubau von höhengleichen Eisenbahnkreuzungen nach § 2 des Eisenbahnkreuzungsgesetzes unzulässig. Dem widersprach Herr Schulte und meinte, dass dieses ein Ausnahmetatbestand sei und in diesem Fall sich der überörtliche Träger und die Bahn die Kosten teilen müssen.

Der Finanzausschuss bittet die Zulässigkeit der höhengleichen Querung zu prüfen.

Herr Bierstedt weist abschließend noch einmal darauf hin, dass der Zustand der Brücke einen Abriss zu einem im Augenblick nicht sicher bestimmbar Zeitpunkt zwingend und unaufschiebbar gebieten werde. Sollte dieser Zeitpunkt vor der Herstellung einer Ersatzlösung eintreten, müsse die Durchführung des Abrisses hingenommen und finanziert werden, auch wenn dann die Erschließung der Grundstücke nicht mehr gesichert sei.

Im Ergebnis der Beratung wird die Verwaltung gebeten zu prüfen, die Vorlage jetzt zurückzuziehen und zu einem späteren Zeitpunkt, dann besser begründet, gegebenenfalls wieder vorzulegen oder entsprechende Alternativvorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Die Verwaltung wird gebeten, eine neue Vorlage zu erarbeiten.

zu 5.6 Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf

Vorlage: 01673/2013

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

Der Sanierung der Hamburger Allee im Bereich Neu Zippendorf, mit Kosten von ca. 1,5 Mio. Euro, unter Einsatz von Fördermitteln (1,245 Mio. Euro) und Eigenmitteln (ca. 255.000 Euro) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.7 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Rogahner Straße
Vorlage: 01645/2013**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung zur Notwendigkeit der Investition und ggf. Alternativen wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in den Neubau der Rogahner Straße weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	3

**zu 5.8 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in den Neubau der Straße Am Grünen Tal
Vorlage: 01646/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in der Straße Am Grünen Tal weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.9 Grundsatzbeschluss über die Vorbereitung der Investition in die
Erneuerung der Straßenbeleuchtung
hier: Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten
Vorlage: 01648/2013**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, die Investition in die Erneuerung der sogenannten RSL-Leuchten der Straßenbeleuchtung weiter vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 5.10 1. Änderung der Entgeltordnung für die Benutzung städtischer
Sportanlagen vom 01.01.2006
Vorlage: 01498/2013**

Bemerkungen:

Es liegt ein Änderungsantrag der SPD-Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vor, der heute verteilt und zur Beratung aufgerufen wird.

Im Ergebnis der Beratung gibt es Einigkeit dahingehend, über den Änderungsantrag, der noch ergänzt wurde um „der Landeshauptstadt Schwerin“ zu votieren.

Der Änderungsantrag lautet in Ziffer 3.1 mit der Änderung:

1. nach dem zweiten Satz der neue Satz „Alle Träger der Kindertagesbetreuung der **Landeshauptstadt Schwerin** werden in die Gruppe C4 eingestuft, wenn sie für die Betreuung der Kinder Sportanlagen nutzen“ anzufügen.
2. der fünfte Absatz durch folgenden Text ersetzen:

„Anteil der unter 18-jährigen	
Bis 10%	C1
10,1 bis 25 %	C2
25,1 bis 35%	C3
Ab 35,1%	C4

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Es wird danach die Vorlage einschließlich der Änderungen abgestimmt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Änderung der

Entgeltordnung für die Benutzung der städtischen Sportanlagen.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage einschließlich des geänderten Änderungsantrages

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

zu 6 Beratung zu den Veränderungslisten der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Veränderungslisten der Verwaltung werden in der gemeinsamen Sitzung am 03.12.2013 beraten.

zu 7 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen

**zu 7.1 Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2013
Vorlage: 01696/2013**

Bemerkungen:

Einleitend erklärt Herr Ruhl, dass dieser Bericht 31.08.2013 zeitlich leider überholt und somit nicht mehr steuerungsrelevant sei. Grund seien einerseits die verspäteten Zuarbeiten und andererseits der Beratungsverlauf dieser Vorlage. Herr Tanneberger findet, dass sich dieser Bericht gut und verständlich gelesen habe. Allerdings habe er keine Informationen bei dem wesentlichen Produkt Mecklenburgisches Staatstheater gefunden, wie auch beim Produkt Jugendarbeit, Schul- und Jugendsozialarbeit, Förderung der Erziehung in der Familie usw, also alle wesentlichen Produkte des Teilhaushaltes 04 Jugend.

Auf die Frage, warum bei den genannten wesentlichen Produkten keine Zahlen von den

Ämtern geliefert wurden erklärt Herr Niesen, dass es zur Erfüllung dieser Aufgabe einerseits personelle Probleme gibt und andererseits große technische Probleme.

Herr Ruhl ergänzt, dass in Kürze ein Prognosemodul Anwendung finden wird. Dazu sind allerdings noch einige Vorarbeiten zu tätigen um das für die Verwaltung realistische Ziel , 30.04.2014 zu erreichen.

Im Ergebnis der Diskussion erklären die Finanzausschussmitglieder, dass sie bei den wesentlichen Produkten inhaltsreiche Ausführungen und prognostische Aussagen erwarten, um überhaupt steuern zu können.

Sollten beim nächsten Bericht wieder keine Zahlen geliefert werden, dann bitten die Ausschussmitglieder dieses zu signalisieren und nicht unausgefüllte Blätter in den Bericht zu legen.

Beschluss:

Der vorgelegt Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 8 **Sachstand der Verwaltung zur Vorbereitung und Umsetzung des 10 Mio € Sparpaketes, welches in der StV am 11.03.2013 beschlossen wurde**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

- zu 9 **Sonstiges
hier: Fraktionszuwendungen 2009-2014**

Bemerkungen:

Herr Schulte liest den Anwesenden das Schreiben von Herrn Czerwonka zur Neuberechnung der Fraktionszuwendungen vor.
Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

Herr Steinmüller verweist auf die FiA Sitzung am 21.11.2013 und auf die Ausführungen der Oberbürgermeisterin zum MST und bittet die Verwaltung um eine aktuelle Information zur gemeinsamen Sitzung am 03.12.2013 dazu.

gez. Bernd Schulte

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer/in